

Aus dem Inhalt

► Schwerpunkt: Lebererkrankungen	Seite
Alternative Verfahren zur Vorhersage einer hepatischen Dekompensation	4
Mikrobiomik, Metabolomik, Metagenomik und Lebersteatose	4
Outcome bei jungen Erwachsenen mit alkoholassoziierter Lebererkrankung	6
Alternative Therapieoption bei Patienten mit dekompensierter Leberzirrhose	6
Ursachen der Leberschädigung bei Nicht alkoholischer Steatohepatitis	9
Schwangere mit intrahepatischer Cholestase	11
Therapie der Nicht alkoholischen Steatohepatitis mit Semaglutid	11
Verlauf der pädiatrischen Nicht alkoholischen Steatohepatitis	14
► Ösophagus und Magen	
Ätiologie, klinische Merkmale und Epidemiologie des Morbus Menetrier	16
Einfluss von PPI auf das Asthma-Risiko bei Kindern und Jugendlichen	24
Screening auf behandlungsbedürftige Ösophagusvarizen	24
Epidemiologie der Gastroparese in Großbritannien	28
► Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	
Darmschleimhaut-Untersuchung bei Patienten mit Colitis ulcerosa	10
Behandlung von Strikturen beim Morbus Crohn	18
Bewertung des Chromoendoskopie-Scores PICaSSO bei Colitis ulcerosa	18
Psychische Störungen bei Patienten mit CED	18
Prognose eines Rezidivs mithilfe des Rutgeerts Scores bei Morbus Crohn	19
Risiko für kolorektale Neoplasien bei CED	20
Fall-Kontroll-Studie untersucht Risikofaktor für mikroskopische Kolitis	22
Standardisierung klinischer Studien und Leitlinien zu Morbus Crohn	22
► Dünndarm & Kolon	
Segmentierte Organisation der Immunbarriere des Gastrointestinal-Trakts	24
► Funktionelle Magen-Darm-Beschwerden	
Duodenale Veränderungen bei Patienten mit funktioneller Dyspepsie	8
Neuartiger, Biopsie-freier Ansatz zur Diagnose von Zöliakie	10
Assoziation von Rektaler Hyposensitivität und refraktärer Obstipation	15
► Pankreas	
Faktoren bei der Progression einer nekrotisierenden Pankreatitis	5
Pankreatitis nach einer endoskopischen retrograden Cholangiopankreatographie	5
► Gastroenterologische Onkologie	
Neuer Biomarker-Assay zum Nachweis von Magenkrebs bei Hochrisiko-Patienten	8
Leberkrebs-Screenings bei Patienten mit chronischer HBV-Infektion	9
Kurative Behandlung von resektablen duktalem Adenokarzinomen des Pankreas	12
Neue Behandlungsoption beim rezidivierten/residualen HCC	15
Vorhersage des Sterberisikos bei Darmkrebs innerhalb von 10 Jahren nach Diagnose ..	20
Studie untersucht mögliche Prävention eines KKR durch Aspirin	20
Relevanz der endoskopischen Behandlung des oberflächlichen Pharynxkarzinomes ..	27
Ist die Strahlung einer Computertomographie kanzerogen?	27
► Verschiedenes/COVID-19	
Biochemie der Leber bei hospitalisierten Patienten mit COVID-19	6
Mortalität bei Patienten mit Zirrhose in Kombination mit COVID-19	9
Biochemie der Leber von mit humanen Coronaviren infizierten Patienten	12
Einfluss chronischer Lebererkrankungen auf den Verlauf von COVID-19	12
COVID-19-Patienten mit erhöhten Leberwerten	14
Infliximab mit schwächeren serologischen Reaktionen auf SARS-CoV-2 assoziiert ...	16
COVID-19-Erkrankung bei Patienten mit CED	19
Semaglutid plus Lebensstilintervention zur Behandlung von Adipositas	23
Studie untersucht Einfluss von CED-Medikamenten auf den COVID-19-Verlauf	26
► Forschung, Hochschule & Verbände	30
► Industrie	38

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

In den Zeiten der Pandemie scheint es ein Gebot der Aktualität, über neue Erkenntnisse zur Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus und der COVID-19-Erkrankung zu berichten. Längst ist bekannt, dass der Gastrointestinal(GI)-Trakt und die Leber von diesem Infektionsgeschehen mitbetroffen sind. Während aber die Infektionswege im respiratorischen System vielfach untersucht wurden und weiterhin analysiert werden, ist zur Pathophysiologie im GI-Trakt wenig bekannt. Bei Primaten wurde nasal oder gastral eine Inokulation mit dem Virus durchgeführt. Bemerkenswerterweise wurden bei beiden Infektionswegen Krankheitserscheinungen distal des Magens und in den Lungen festgestellt. Es wurde eine Reihe von aktivierten proinflammatorischen Zytokinreaktionen gefunden, die für eine Barrierestörung der intestinalen Mukosa und einer daraus resultierenden systemischen Entzündungsreaktion ursächlich in Betracht gezogen wurde (Gastroenterology 2021;160(5):1647-1661). Diese (auch histologisch begründete) entzündliche Barrierestörung könnte im Zusammenhang mit Meldungen über einen positiven Effekt von Budesonid-Sprays bei COVID-19-Erkrankungen infolge irritierter (Asthma) Bronchialschleimhaut von Interesse sein. Zu einer Behandlung mit Budesonid bei entzündlichen Erkrankungen des Darms haben wir Gastroenterologen große Erfahrungen.

Zur Rolle der Leber bei SARS-CoV-2-Infektionen gibt es zahlreiche Untersuchungen. Dabei muss idealerweise zwischen Infektionsfällen ohne Vorerkrankungen der Leber sowie Patienten mit präexistierenden Lebererkrankungen und einer

um die Prognose bei der Kombination dieser beiden Erkrankungen.

Patienten mit chronischen Lebererkrankungen (wie NAFLD 43,2%; alkoholbedingte Lebererkrankungen 24,0%) mit und ohne Zirrhose, die zusätzlich eine COVID-19-Erkrankung erlitten, waren Gegenstand zweier aktueller Studien. Die Kombination aus Leberzirrhose und COVID-19-Erkrankung führte signifikant häufiger zum Tod als eine alleinige COVID-19-Erkrankung (30% vs. 13%), während die Kombination keine höhere Mortalität zeigte als die bei Zirrhose alleine. Entscheidender Faktor für die Mortalität war die Komorbidität gemäß Charlson Index (Gut 2021;70(3):531-536).

Eine weitere Studie bei Zirrhotikern mit COVID-19-Erkrankung zeigte eine eindrucksvolle Abhängigkeit vom Child-Pugh-Stadium. Eine besonders ungünstige Prognose hatten dabei Patienten mit alkoholtoxischer Lebererkrankung. Interessanterweise war bei den lebererkrankten Patienten die Todesursache in der Regel respiratorisches Versagen (71% im Vergleich zu 19%

Leberversagen). Patienten mit Lebererkrankungen wiesen im Gegensatz zu Patienten mit chronischer Lebererkrankung ohne Zirrhose in allen Studien eine deutlich höhere Sterblichkeit auf als Kontrollpatienten mit Lebererkrankung (J Hepatol 2021;74(3):567-577).

Eine Studie aus Hongkong spricht darüber hinaus über weitere Aspekte an, nämlich den Krankheitsverlauf bei Patienten mit präexistenter chronischer Hepatitis und Reaktionen der Leber bei Patienten

Deutsche Post
62609 PVS+4
Biermann Verlag GmbH, Off-Hahn-Strasse 7
für Medizin (ZB Med)
Bestandsentwicklung / Zeitschrift
Frau Pütz-Jäger
Glöckler Str. 60
50931 Köln

73(4):1509-1520
73(4):1521-1530). Bei Patienten mit präexistierenden Lebererkrankungen geht es insbesondere um die Frage, ob sich diese durch die zusätzliche Infektion verschlechtern können und

Fortsetzung auf Seite 3